

Kanutour auf der Lahn

Noch ein paar wichtige Informationen

Zeiten:

Hinfahrt: Freitag, 03.07.2026
7.30 Uhr Treffen am Jugendbüro
in Ringen (Joseph-von Fraunhof-
erstr. 13), ca. 7.45 Uhr Abfahrt

Ankunft: Sonntag, der 05.07.2026
Ankunft in Ringen, gegen
18.00 Uhr

Wir fahren mit kleinen 9 Sitzern – Fahrzeugen und einem Auto. Wer noch eine Sitzerrhöhung benötigt, bitte mitbringen.

Fakten zur Tour:

ROUTE

Tag 1: Gießen bis Wetzlar Kilometer: - 4 – 9,6
Tag 2: Wetzlar bis Solms Kilometer: 9,6 – 23,1
Tag 3: Solms bis Weilburg Kilometer: 23,1 – 39,9

Wir fahren in 4er Kanadier. Die Teams bilden wir gemeinsam vor Ort, hinten im Boot sitzt ein erfahrener Paddler, der das Lenken übernimmt (nach Absprache). Wir passieren auf den Flusskilometern kleine Wasserrutschen, viele Schleusen und einige Wehre.

Wir hoffen auf gutes Wetter, so dass wir ausgiebige Wasserschlachten und Badepausen einlegen können.

Übernachtung:

Übernachtet wird auf Campingplätzen:

Tag 1: Campingplatz Fischerhütte Wetzlar

Tag 2: Zeltplatz Lahnblick Solms Schohleck

Jeweils am Nachmittag, wenn wir auf den Plätzen ankommen, wird zunächst das Lager errichtet. Ihr könnt alle ein Zelt mitbringen. Ob wir vor Ort alle aufbauen, oder das ein oder andere nicht benötigt wird, das sehen wir dann. Am nächsten Morgen wird das Zelt wieder verpackt.

Verpflegung:

Wir sind als Selbstverpfleger unterwegs, wir bereiten unser warmes Essen auf dem Feuer zu. Am ersten Tag gibt es traditionell Nudeln Bolognese, am zweiten Tag Reis mit Geschnetzeltem. **Dem Wunsch nach vegetarischem Essen kommen wir dabei gerne nach, spricht uns bitte vor Ort an.**

Bis zum Abendessen am ersten Tag, müsst ihr euch selber verpflegen, sprich Rucksackverpflegung (Essen auch ausreichend Getränke). Morgens frühstücken wir gemeinsam auf dem Campingplatz und bereiten uns ein Lunchpaket für unterwegs zu (Tag 2 und 3/ Tag 1 Selbstversorger). Wasser steht auf dem Campingplatz jederzeit zur Verfügung.

Gepäck:

Siehe Packliste

Bitte verpackt eure Sachen in einer Reisetasche, da diese beim Packen der Fahrzeuge einfach flexibler sind. **Kein Koffer!!** Isomatte, Zelt, Schlafsack bringt ihr am besten einzeln mit (**aber mit Namen versehen**), da wir so die kleinen Zwischenräume in den Autos ausnutzen können.

Reisetaschen, Isomatten, Schlafsäcke, Zelte bleibt über Tag alles in den Fahrzeugen, auf das Boot kommt nur Verpflegung, wer mag ein Handtuch für unter den Hintern (die Sitzbänke sind hart) und die Schuhe, die nass werden dürfen (am besten Badeschuhe, Crocs, Badeschlappen – jeder fester am Fuß, umso besser!).

Wer keine Kappe dabei hat, fährt kein Kanu – Sonnenstichgefahr!

Handys sind nicht verboten, bleiben aber definitiv in den Autos, wir haben Geräte dabei, mit den wir Bilder machen.

Taschengeld kann bei uns abgegeben werden (bleibt dann jederzeit verschlossen im Auto) und wird bei Bedarf auf dem Platz (Eis am Kiosk) von uns ausgegeben.

Checkliste für die Kanutour

An was Ihr denken solltet:	
Essbesteck, Teller, Tasse, Trinkflasche Am besten verpackt in Beutel mit Küchenhandtuch, jeder muss selber spülen	()
Bekleidung für gutes Wetter (kurze Hose, T-Shirts, usw.)	()
Bekleidung für schlechtes Wetter (Regenbekleidung, warmer Pulli, ...)	()
Schlafanzug	
Badesachen, Sonnencreme, Sonnenschutz, Kappe sehr wichtig!!!	()
Handtuch zum Polstern des Kanu - Sitzes	
Zelt, Isomatte, Schlafsack, Kissen, Kuscheltier	()
Krankenkarte (evtl. Kopie vom Impf- & Allergiepass). Bei Abreise an Betreuer!	()
falls nötig: Medikamente (Bitte den Betreuern melden)	()
evtl. Ersatzbrille	()
Taschengeld: Empfehlung: ca. 20 €	()
Hygieneartikel (Zahnbürste & -paste, Seife, Duschgel, Haarpflegemittel, Kamm, Bürste)	()
Handtücher, Waschlappen, großes Badetuch	()
Tagesrucksack, Butterbrotdose (denkt bitte an Eure Verpflegung während der Bootsfahrt am Freitag bis ca. 16.00 Uhr)	()

Für Rückfragen steht Ihnen

*Tina Noack - Dziuk gerne zur Verfügung Tel.: 0177 –
7873141*

***Das ist auch unsere Notfallnummer während der
Tour!!!***

Dringende Bitte, Apell:

Bitte sprechen sie vor der Fahrt mit den Teilnehmenden, dass sie sich bei Problemen an uns wenden sollen und nicht per Handy an sie. Es ist unheimlich schwierig, mit und für die Jugendlichen Dinge zu klären, wenn man nicht darüber Bescheid weiß, zuhause aber bereits alles in Aufruhr ist!

Die Betreuer und Helfer:

Christina Noack - Dziuk

Christian Lipowski

Judith Bendel

Felix Wistuba

Melvin Dziuk

Ian Lipowski

Max Ulrich

Aiden Lipowski

Henrike Kohrt

Bennet Kohrt